



FELD- UND METHODENBERICHT

Simon Dickopf, Daniel Bela

NEPS-STARTKOHORTE 8: HAUPTERHEBUNG WELLE 2, 2023/2024

ELTERNERHEBUNG – L001

Arbeitsbereich Surveytechnologie am Zentrum für
Studienmanagement des LfBi
Bamberg, 8. Juli 2026

NEPS
Nationales Bildungspanel

LfBi

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE

Bericht an:

LifBi – Leibniz-Institut für Bildungsverläufe
Wilhelmsplatz 3
96047 Bamberg

Vorstand:

Prof. Dr. Cordula Artelt
Dr. Stefan Echinger

Leitung des Zentrums für Studienmanagement:

Dr. Jutta von Maurice

Kontakt:

✉ LifBi – Leibniz-Institut für Bildungsverläufe
Surveytechnologie am Zentrum für Studienmanagement
Wilhelmsplatz 3
96047 Bamberg

@ surveytechnologie@lifbi.de

**Aus dem Arbeitsbereich Surveytechnologie trugen
zur Durchführung dieser Studie bei:**

Daniel Bela
Simon Dickopf
Ploy Schneider
Jana Smola
Christopher Ulbrich

Zitiervorschlag:

Dickopf, S., & Bela, D. (2026). *NEPS-Startkohorte 8: Haupterhebung Welle 2, 2023/2024: Elternerhebung – L001* (Feld- und Methodenbericht). Leibniz-Institut für Bildungsverläufe.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Studiensynopse	2
3	Rahmenbedingungen	3
4	Ergebnisse	5
4.1	Realisierung	5
4.2	Feldverlauf	6
4.3	Erhebungsdauer	6
4.4	Unterbrechungen	8
4.5	Abbrüche	9
4.6	Endgeräte	10
5	Datenaufbereitung und Datenlieferung	11

Tabellenverzeichnis

1	Realisierung	5
2	Auswertbare Beobachtungen	5
3	Befragungsdauer, ungetrimmt vs. 10 %-getrimmt	7
4	Anzahl beobachteter Bearbeitungspausen	8
5	Befragungsabbrüche	9
6	Termine der Datenlieferungen	11

Abbildungsverzeichnis

1	Login-Seite der Online-Befragung	3
2	Beispielfrage innerhalb der Online-Befragung	4
3	Befragungsteilnahmen im Zeitverlauf	6
4	Verteilung der verwendeten Betriebssysteme	10

1 | Einleitung

Das Nationale Bildungspanel (NEPS) ist eine seit 2010 kontinuierlich durchgeführte Studie, deren Ziel in der Erhebung von Längsschnittdaten zu Kompetenzentwicklungen, Bildungsprozessen, -entscheidungen und -renditen über den gesamten Lebensverlauf und in formalen, nicht formalen und informellen Kontexten besteht. Das Nationale Bildungspanel wird seit 2014 am Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi) in Kooperation mit einem deutschlandweiten Netzwerk verschiedener Kooperationspartner durchgeführt.¹

Die Panelstudie „Bildung für die Welt von morgen“ (NEPS-Startkohorte 8) startete im Herbst 2022 mit einer neu rekrutierten Stichprobe von Sekundarschülerinnen und -schülern (NEPS-Teilstudie A104). Sie ist daher als Nachfolgestudie der NEPS-Startkohorte 3 zu betrachten und fokussiert neben den Schülerinnen und Schülern auch auf deren Erziehungsberechtigte und auf zentrale Kontextpersonen aus dem schulischen Umfeld. Die Elternerhebung L001 ist Teil der zweiten Welle der Panelstudie „Bildung für die Welt von morgen“ (NEPS-Teilstudie A105).

Gegenstand des vorliegenden Feld- und Methodenberichts der NEPS-Teilstudie L001 ist die Durchführung der Erhebung an Eltern von teilnahmebereiten Schülerinnen und Schülern, die in der Vorwelle (NEPS-Teilstudie A104) ihre Einwilligung zur Kontaktierung erteilt hatten. Sie wurde als webbasierte Erhebung administriert (vgl. Abschnitt 3) und konnte in den Sprachen Deutsch, Russisch und Türkisch bearbeitet werden.

Weiterführende Informationen zum Studiendesign, der Stichprobenbeschreibung und zu den Durchführungsbedingungen dieser Erhebung sowie der Haupterhebung an Schülerinnen und Schülern sowie ggf. an weiteren Kontextpersonen können den Feld- und Methodenberichten bzw. den Kurzberichten der an der NEPS-Teilstudie „Bildung für die Welt von morgen“ (A105, L001) beteiligten Erhebungsinstitute entnommen werden.

¹ Zwischen 2009 und 2013 war das NEPS ein Projekt am Institut für bildungswissenschaftliche Längsschnittforschung (INBIL) der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Seit 2014 ist das LifBi für die Durchführung des NEPS verantwortlich. Derzeit wird das LifBi von einem Vorstand aus Prof. Dr. Cordula Artelt (Direktorin) und Dr. Stefan Eching (Administrativer Direktor) geleitet.

2 | Studiensynopse

Erhebungsmethode: Webbasierte Erhebung (CAWI)

Durchführungszeitraum: KW03 - KW22/2024
zu Details der Kontaktierung vgl. Feld- und Methodenberichte bzw. Kurzberichte der an der NEPS-Teilstudie „Bildung für die Welt von morgen“ (A105, L001) beteiligten Erhebungsinstitute

Stichprobe: Eltern von teilnahmebereiten Schülerinnen und Schülern, die in der Vorwelle (NEPS-Teilstudie A104) ihre Einwilligung zur Kontaktierung erteilt und nicht zwischenzeitlich widerrufen hatten

Einsatzstichprobe:

Eltern	
<i>n</i>	4.552

Quelle: End- und Paradata der NEPS-Teilstudie L001

Stichprobenaufbereitung: vgl. Feld- und Methodenberichte bzw. Kurzberichte der an der NEPS-Teilstudie „Bildung für die Welt von morgen“ (A105) beteiligten Erhebungsinstitute

Erhebungsinstrumente: Online-Fragebogen (CAWI), Erhebungssprachen Deutsch, Russisch, Türkisch

	Regelschule	Förderschule	Gesamt
Realisierte Teilnahmen: Erstbefragte	15	0	15
Panelbefragte	1.989	14	2.003
Neubefragte	344	7	351
nicht zuordenbar ^a	17	1	18
Gesamt	2.365	22	2.387

^a Personen, die im Rahmen des Kontaktmoduls als „nicht teilnahmeberechtigt“ ausgeschlossen wurden bzw. die Befragung bereits vorher abgebrochen haben (vgl. Abschnitt 3).

Quelle: End- und Paradata der NEPS-Teilstudie L001

	Regelschule		Förderschule	
	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
Erhebungsdauer: Erstbefragte	4.709,41	10.584,37	<i>n. e.</i>	<i>n. e.</i>
Panelbefragte	31,26	14,01	35,72	13,55
Neubefragte	41,99	20,98	47,06	19,40

Anmerkungen: $n=2.058$; um obere und untere 5 % der Verteilung getrimmte Teilstichprobe; Angaben in Minuten

Quelle: End- und Paradata der NEPS-Teilstudie L001

Incentivierung: vgl. Feld- und Methodenberichte bzw. Kurzberichte der an der NEPS-Teilstudie „Bildung für die Welt von morgen“ (A105) beteiligten Erhebungsinstitute

3 | Rahmenbedingungen

Die zur Befragung eingeladenen Eltern unterteilten sich in drei Gruppen: Erstbefragte, Panelbefragte und Neubefragte. Erstbefragte Eltern sind Personen, die selbst noch nicht an einer NEPS-Befragung teilgenommen haben, für deren Kind allerdings bereits eine Elternbefragung mit einem anderen (sozialen) Elternteil realisiert wurde. Panelbefragte Eltern sind Personen, die im Rahmen der NEPS-Teilstudie L001 zum wiederholten Mal befragt werden. Neubefragte Eltern sind Personen, die selbst nicht in der Vorwelle befragt werden konnten, weil für sie im Rahmen der ersten Erhebungswelle trotz vorliegender Einwilligung keine Teilnahme realisiert werden konnte.

Während der Teilnahme an der Befragung ergab sich darüber hinaus eine vierte Gruppe, bestehend aus Eltern, die sich keiner dieser drei genannten Gruppen zuordnen ließen, da sie entweder im Rahmen des Kontaktmoduls als „nicht teilnahmeberechtigt“ ausgeschlossen wurden oder die Befragung bereits vorher abgebrochen hatten (vgl. Abschnitt 2 und Tabelle 2). Diese Gruppe wird im weiteren Verlauf des vorliegenden Berichtes nicht näher betrachtet.

Zur Teilnahme erhielten die Eltern mit vorliegender Einwilligung zur Elternbefragung ein postalisches Anschreiben, das einen Link zum Online-Instrument und die individuellen Zugangsdaten zum Login enthielt. Das Instrument forderte auf der Landingpage zur Eingabe des übermittelten Passworts auf (vgl. Abbildung 1). Im weiteren Verlauf der Feldphase erhielten die Eltern bis zu zwei Erinnerungsschreiben sowie nach erfolgreicher Teilnahme ein Dankschreiben zugesandt.

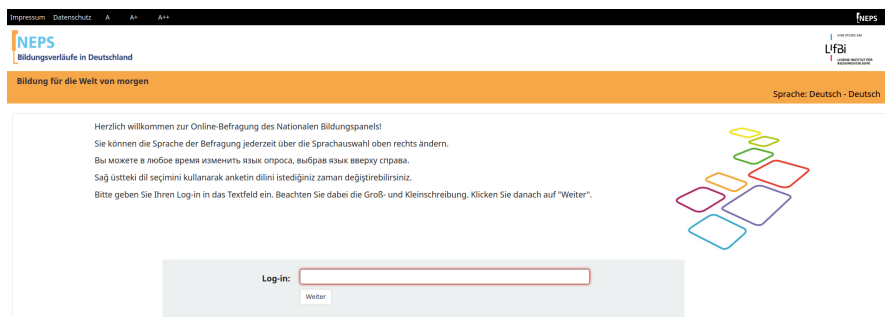


Abbildung 1: Login-Seite der Online-Befragung

The screenshot shows the NEPS online survey interface. At the top, there is a header bar with 'Impressum', 'Datenschutz', 'A', 'A+', and 'A++' on the left, and the 'NEPS' logo on the right. Below the header, the survey title 'NEPS-Studie' and subtitle 'Bildung für die Welt von morgen' are displayed on the left, and 'Umfrage verlassen und Antworten löschen' and 'Sprache: Deutsch - Deutsch' on the right. The main content area contains instructions: 'Num möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie sich im Allgemeinen fühlen. Die folgenden Wörter beschreiben unterschiedliche Gefühle und Empfindungen. Lesen Sie jedes Wort und markieren Sie dann auf der Skala, wie sehr Sie die Emotion im Allgemeinen empfinden. Sie haben die Möglichkeit, zwischen fünf Abstufungen zu wählen. Ich fühle mich ...'. Below this, a table with five columns representing the scale from 'gar nicht' to 'voll und ganz' is shown. The rows list five emotions: '... freudig erregt', '... begeistert', '... wach', '... entschlossen', and '... aufmerksam'. Each row has five radio buttons corresponding to the scale points. At the bottom left is a 'Zurück' button and at the bottom right is a 'Weiter' button.

	gar nicht	wenig	etwas	ziemlich	voll und ganz
... freudig erregt:	☐	☐	☐	☐	☐
... begeistert:	☐	☐	☐	☐	☐
... wach:	☐	☐	☐	☐	☐
... entschlossen:	☐	☐	☐	☐	☐
... aufmerksam:	☐	☐	☐	☐	☐

Abbildung 2: Beispielfrage innerhalb der Online-Befragung

Sämtliche Informationen zu Studiendesign, Stichprobenbeschreibung und Durchführungsbedingungen dieser Erhebungen sowie der Haupterhebung an Schülerinnen und Schülern sowie ggf. an weiteren Kontextpersonen können den Feld- und Methodenberichten bzw. den Kurzberichten der an der NEPS-Teilstudie „Bildung für die Welt von morgen“ (A105, L001) beteiligten Erhebungsinstitute entnommen werden.

Eine Bearbeitung des eingesetzten Instruments über mehrere unterschiedliche Zeitpunkte hinweg war nicht vorgesehen. Die Befragung konnte dennoch jederzeit unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt an der gleichen Stelle im Instrument fortgesetzt werden. Für die Beantwortung der Fragen wurde den Studienteilnehmenden kein Zeitlimit vorgegeben.

Das Layout des Instruments folgte den Gestaltungskonventionen für am LifBi administrierte Erhebungsinstrumente. Eine beispielhafte Darstellung eines Befragungsisems kann der Abbildung 2 entnommen werden. Das Layout ist responsiv, so dass es sich automatisch an unterschiedliche Bildschirmgrößen und -formate anpasst. Anders als auf der Landingpage wurde im Befragungsteil des Erhebungsinstruments auf die Darstellung überflüssiger Elemente, wie bspw. größerer Logos, verzichtet.

Die Erhebungssprache innerhalb des Instruments war Deutsch, konnte während der Bearbeitung des Fragebogens durch die Befragten aber jederzeit über ein language selection-Menu in Russisch oder Türkisch und auch zurück in Deutsch geändert werden.

Innerhalb des Erhebungsinstruments war eine Rückwärtsnavigation zu jedem Zeitpunkt möglich, die auch die Änderung von bereits getätigten Eingaben zuließ. Im Regelfall wurde die Beantwortung von Fragen sanft erzwungen (sog. soft mandatory), indem bei einer fehlenden Beantwortung einer Frage ein Pop-Up eingeblendet wurde, das auf die fehlende Antwort hinwies und darum bat, diese Angabe nachzuholen. Dieser Hinweis konnte durch die Teilnehmenden ignoriert werden, sodass nach dieser Aufforderung die entsprechende Frage dennoch unbeantwortet bleiben konnte.

4 | Ergebnisse

4.1 Realisierung

Von allen eingeladenen Eltern der teilnahmebereiten Schülerinnen und Schüler, die in der NEPS-Teilstudie A104 ihre Einwilligung zur Kontaktierung erteilt und zwischenzeitlich nicht widerrufen hatten ($n=4.552$), nahmen etwas weniger als 52,5 % (vgl. Tabelle 1) an der Erhebung teil. Innerhalb des Instruments wurde das Erreichen einer spezifischen Frage als Bedingung für das Vorliegen einer auswertbaren Befragung definiert (vgl. Fußnote in Tabelle 2). Deshalb sind nicht alle Teilnahmen als auswertbare Fälle zu betrachten.

Unter Eltern von Regelschülerinnen und -schülern konnten $n=2.348$ Fälle als auswertbar markiert werden. Dabei waren $n=15$ dieser Befragten Erstbefragte, $n=1.989$ Panelbefragte und weitere $n=344$ Personen Neubefragte. Für Eltern von Förderschülerinnen und -schülern verblieben $n=21$ auswertbare Fälle. Unter diesen Eltern gab es keine Erstbefragten, $n=14$ Panelbefragte und $n=7$ Neubefragte.

Tabelle 1: Realisierung

	eingeladen	teilgenommen	Realisierung (%)
Eltern	4.552	2.387	52,44

Quelle: End- und Paradata der NEPS-Teilstudie L001

Tabelle 2: Auswertbare Beobachtungen

	Regelschule		Förderschule		Gesamt
	nicht auswertbar	auswertbar	nicht auswertbar	auswertbar	
Erstbefragte	0	15	<i>n. e.</i>	<i>n. e.</i>	15
Panelbefragte	0	1.989	0	14	2.003
Neubefragte	0	344	0	7	351
nicht zuordenbar ^a	17	0	1	0	18
Gesamt	17	2.348	1	21	2.387

Anmerkungen: $n=2.369$; auswertbare Beobachtungen, die mindestens Frage p327100 („Stärke Verbindung zu Kind“) erreicht haben

^a Personen, die im Rahmen des Kontaktmoduls als „nicht teilnahmeberechtigt“ ausgeschlossen wurden bzw. die Befragung bereits vorher abgebrochen haben.

Quelle: End- und Paradata der NEPS-Teilstudie L001

Die Teilnahmequoten bezüglich der auswertbaren Befragungen reduzierten sich daher um etwa einen halben Prozentpunkt auf 52,04 % (vgl. Tabelle 2). Weitere Informationen über den Verlauf der Rekrutierung und Kontaktierung können den Feld- und Methodenberichten bzw. den Kurzberichten der an der NEPS-Teilstudie „Bildung für die Welt von morgen“ (A105, L001) beteiligten Erhebungsinstitute entnommen werden.

4.2 Feldverlauf

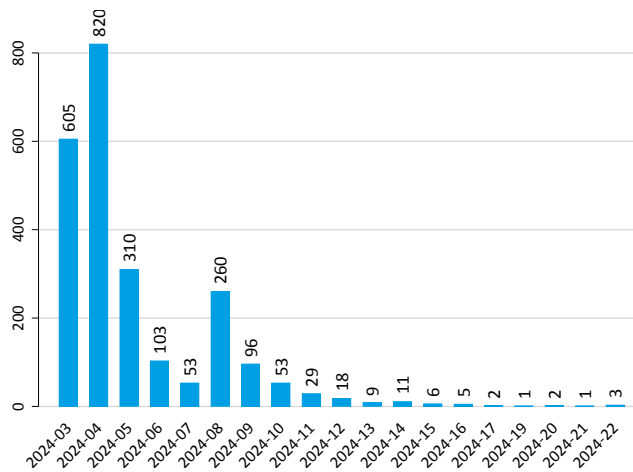


Abbildung 3: Befragungsteilnahmen im Zeitverlauf
(Startdatum, nach Kalenderwochen; $n=2.387$; Quelle: End- und Paradata der NEPS-Teilstudie L001)

Die Befragung der Eltern der teilnahmebereiten Schülerinnen und Schüler, die in der Vorwelle ihre Einwilligung zur Kontaktierung erteilt und zwischenzeitlich nicht widerrufen hatten, startete in der 3. Kalenderwoche 2024 und endete mit Ablauf der 22. Kalenderwoche 2024. Nach zwei der 20 Feldwochen hatte bereits etwas mehr als die Hälfte (60 %, $n=1.425$) der Eltern an der Erhebung teilgenommen; nach drei Wochen bereits fast drei Viertel (73 %, $n=1.735$) (vgl. Abbildung 3).

Während der Feldzeit wurden bis zu zwei Erinnerungen an die Eltern der teilnahmebereiten Schülerinnen und Schüler versandt. Die erste dieser Erinnerungen erfolgte per E-Mail, die zweite auf postalischem Weg.

4.3 Erhebungsdauer

Die Interpretation der Angaben zur Erhebungsdauer muss im Bewusstsein der unkontrollierten Erhebungssituation geschehen, wie sie in einer selbst-administrierten Erhebung naturgemäß auftritt. So lässt sich aus den Angaben zur mittleren Bearbeitungsdauer des Erhebungsinstruments nicht zweifelsfrei auf die tatsächliche Bearbeitung des Instruments schließen, da nicht kontrolliert werden kann, ob Teilnehmende mit der Beantwortung der Befragung oder anderweitig beschäftigt waren. Außerdem liegen nicht für alle Teilnehmenden auch Daten vor, die die Messung der Bearbeitungsdauer ermöglichen, da diese Messung bspw. durch spezifische Einstellungen im verwendeten Web-Browser durch die Teilnehmenden verhindert werden kann.

Die mittlere Erhebungsdauer (Median) beträgt ca. 33 Minuten für erstbefragte Eltern von Schülerinnen und Schülern an Regelschulen. Erstbefragte Eltern von Schülerinnen und Schülern aus Förderschulkontexten nahmen an der Befragung nicht teil. Für panelbefragte Eltern von Schülerinnen und Schülern an Regelschulen beträgt die mittlere Erhebungsdauer ca. 27, in Förderschulkontexten ca. 33 Minuten. Und neubefragte Eltern von Schülerinnen und Schülern an Regelschulen benötigten im Mittel ca. 37 Minuten, in Förderschulkontexten ca. 39 Minuten.

Tabelle 3: Befragungsdauer (Minuten), bereinigt um beobachtete Bearbeitungspausen, ungetrimmt und 10 %-getrimmt

	ungetrimmt		10 %-getrimmt	
	Regelschule	Förderschule	Regelschule	Förderschule
Erstbefragte				
<i>n</i>	15	0	14	0
<i>Min</i>	11,10	<i>n. e.</i>	22,12	<i>n. e.</i>
<i>Max</i>	36.401,05	<i>n. e.</i>	36.401,05	<i>n. e.</i>
<i>Mdn</i>	33,00	<i>n. e.</i>	33,01	<i>n. e.</i>
<i>M</i>	4.396,19	<i>n. e.</i>	4.709,41	<i>n. e.</i>
<i>SD</i>	10.271,25	<i>n. e.</i>	10.584,37	<i>n. e.</i>
Panelbefragte				
<i>n</i>	1.918	13	1.728	12
<i>Min</i>	4,52	19,52	13,88	19,52
<i>Max</i>	122.527,02	83,03	83,25	67,17
<i>Mdn</i>	27,35	33,18	27,35	32,53
<i>M</i>	296,26	39,36	31,26	35,72
<i>SD</i>	4.002,52	18,45	14,01	13,55
Neubefragte				
<i>n</i>	330	7	297	7
<i>Min</i>	3,58	29,52	16,15	29,52
<i>Max</i>	21.253,97	79,22	128,92	79,22
<i>Mdn</i>	37,36	39,00	37,03	39,00
<i>M</i>	209,88	47,06	41,99	47,06
<i>SD</i>	1.536,31	19,40	20,98	19,40

Anmerkung: beobachtete Bearbeitungspausen durch erneute Einwahl in das Befragungsinstrument nach mehr als 30 Sekunden, bspw. nach Schließen des Webbrowsers, wurden berücksichtigt; ungetrimmte vs. um obere und untere 5 % der Verteilung getrimmte Teilstichprobe.
Quelle: End- und Paradata der NEPS-Teilstudie L001

Um diese Daten für Abbrüche und Unterbrechungen zu korrigieren (zur Definition von beobachteten Erhebungspausen vgl. Abschnitt 4.4) wurde eine 10 %-ige Trimmung der Extremwerte vorgenommen, d. h. es wurden die oberen und unteren 5 % der Verteilung von der Berechnung ausgeschlossen. Diese Bereinigung führte für panelbefragte Eltern von Schülerinnen und Schülern in Förderschulkontexten zu einer Korrektur der mittleren Erhebungsdauer auf ca. 32,5 Minuten und damit zu einer Reduzierung um ca. eine halbe Minute. Für alle anderen Gruppen blieben die mittleren Erhebungsdauern nach Trimmung der Ausgangsdaten nahezu unverändert (vgl. Tabelle 3).

4.4 Unterbrechungen

Als unterbrochen gilt eine Erhebung, nachdem eine erneute Einwahl in das Erhebungssystem durch Eingabe der individuellen Zugangsdaten auf der Landingpage stattgefunden hat, was bspw. nach dem Schließen des Webbrowsers, in dem die Erhebung bearbeitet wurde, notwendig ist. Unterbrechungen der Bearbeitung, bei denen keine erneute Einwahl in das Erhebungssystem stattfand, weil bspw. der Browser mit geöffnetem Erhebungsinstrument nicht geschlossen, die Beantwortung aber vorübergehend pausiert wurde, können nicht erkannt und hier nicht beachtet werden. Die tatsächliche Anzahl von Unterbrechungspausen während der Bearbeitung des Instruments liegt deshalb wahrscheinlich über den hier berichteten Zahlen.

Tabelle 4: Anzahl beobachteter Bearbeitungspausen

	Regelschule	Förderschule	Gesamt
Erstbefragte	5	<i>n. e.</i>	5
Panelbefragte	182	1	183
Neubefragte	28	0	28
Gesamt	215	1	216

Anmerkungen: $n=2.283$; beobachtete Bearbeitungspausen durch erneute Einwahl in das Befragungsinstrument nach mehr als 30 Sekunden, bspw. nach Schließen des Webbrowsers

Quelle: End- und Paradata der NEPS-Teilstudie L001

Der obigen Definition folgend konnten unter den Eltern von Schülerinnen und Schülern der Regelschulen $n=215$ Unterbrechungen beobachtet werden. Davon entfielen $n=5$ Unterbrechungen auf die Gruppe der Erstbefragten, $n=182$ auf Teilnehmende der Panelbefragung und weitere $n=28$ auf neubefragte Teilnehmende.

Bei Eltern von Förderschülerinnen und -schülern konnte $n=1$ Unterbrechung in der Gruppe der Panelbefragten identifiziert werden (vgl. Tabelle 4).

4.5 Abbrüche

Eine Erhebung gilt als abgebrochen, wenn der Fragebogen vor dem Beantworten der letzten inhaltlichen Frage des Instruments unterbrochen und die Bearbeitung nicht zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt wurde. Die Abbruchquote unter allen teilnehmenden Eltern der Schülerinnen und Schüler in Regelschulen lag bei knapp 2,3 % ($n=53$). Dabei entfielen $n=15$ der Abbrüche auf die Gruppe der Erstbefragten, $n=1.964$ auf die Gruppe der Panelbefragten und weitere $n=316$ auf die Gruppe der Neubefragten.

Tabelle 5: Befragungsabbrüche

	Regelschule		Förderschule	
	nicht abgebrochen	abgebrochen	nicht abgebrochen	abgebrochen
Erstbefragte	15	0	<i>n. e.</i>	<i>n. e.</i>
Panelbefragte	1.964	25	14	0
Neubefragte	316	28	6	1
Gesamt	2.295	53	20	1

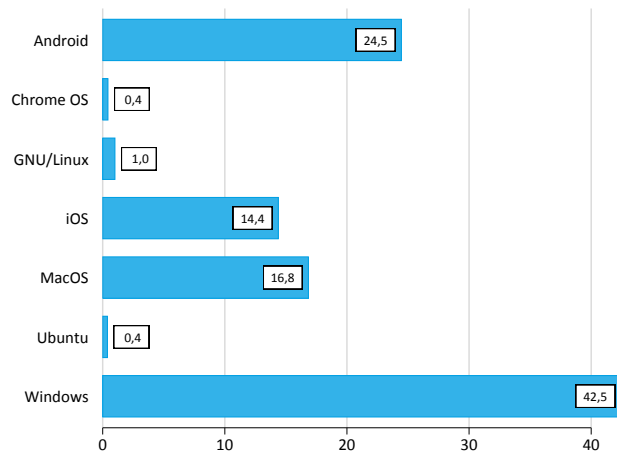
Anmerkung: $n=2.369$

Quelle: End- und Paradata der NEPS-Teilstudie L001

Für Eltern von Kindern aus dem Förderschulkontext lag die Abbruchquote bei 4,8 %, wobei nur ($n=1$) Abbruch auf die Gruppe der Neubefragten entfiel (vgl. Tabelle 5).

4.6 Endgeräte

Die Erkennung der Betriebssysteme (und damit auch des Gerätetyps) basiert auf der übermittelten Kennung zum verwendeten Webbrowser („user agent string“).



Diese Angabe kann grundsätzlich vom Anwender modifiziert werden, sodass eine zweifelsfreie Erkennung nicht möglich ist.

Mit 61 % nahm die überwiegende Mehrheit der teilnehmenden Eltern über klassischen Computer (Windows, MacOS, GNU/Linux, Ubuntu) an der Erhebung teil. Die verbleibenden 39 % der Befragten nutzten mobile Endgeräte (Android, Chrome OS, iOS) (vgl. Abbildung 4).

Abbildung 4: Verteilung der verwendeten Betriebssysteme

(Angaben in Prozent; $n=2.273$; Quelle: End- und Paradata der NEPS-Teilstudie L001)

5 | Datenaufbereitung und Datenlieferung

Nach Abschluss der Erhebung wurden die Rohdaten um personenbezogene Merkmale und um die Passwörter für den Zugang zur Online-Erhebung bereinigt und für die weitere Datenaufbereitung und die Erstellung eines Scientific Use Files an das Forschungsdatenzentrum (FDZ) des LIfBi übergeben. Die Erhebungsdaten der Befragten wurden im Format von Stata-Datensätzen geliefert. Der Aufbau des Datensatzes, Variablennamen

und Bezeichnungen orientieren sich am Aufbau des Erhebungsinstruments und den durch die Metadaten des Instruments vor Feldbeginn dokumentierten Spezifikationen. Zusätzlich wurden Paradata übermittelt, die u. a. Zeitstempel zur Verweildauer auf jeder einzelnen Seite des Erhebungsinstruments enthalten. Diese Daten wurden ebenfalls als Stata-Datensatz an das FDZ-LIfBi ausgeliefert. Die Lieferzeitpunkte sind in Tabelle 6 dokumentiert.

Tabelle 6: Termine der Datenlieferungen

Lieferart	Termin
1. Zwischendatenlieferung	02. Februar 2024
1. Zwischendatenlieferung ^a	06. Februar 2024
2. Zwischendatenlieferung	26. Februar 2024
3. Zwischendatenlieferung	12. April 2024
4. Zwischendatenlieferung	30. April 2024
Enddatenlieferung	11. Juni 2024

^a Korrektur zur Zwischendatenlieferung vom 02. Februar 2024